

Beschreibung der einzelnen Filme



wfw-film.de

Inhalt der Haupt-, Kapitel- und Erweiterungsfilme

Hauptfilm

Die neue Burg (29 Min.)

Der Spielfilm wurde speziell für den Unterricht konzipiert und unter Mitwirkung von Mittelaltergruppen, Historikern und professionellen Schauspielern umgesetzt.

Der Film spielt um 1320 und erzählt die Geschichte des Ritters Nithart. Seit einiger Zeit häufen sich die Überfälle an einer neu errichteten Brücke. Vermutlich steckt Nitharts Nachbar hinter den Überfällen. Eine Fehde will Nithart, der nur über eine Holzburg verfügt, gegen den mächtigen Nachbarn aber nicht wagen.

Um seine Macht zu erweitern, bittet er seinen Lehnsherrn um die Erlaubnis zum Bau einer steinernen Burg.

Welche Folgen aber wird der Burgbau für die Untertanen, den Grafen und das labile Machtgefüge haben?

Der Spielfilm veranschaulicht mittelalterliches Leben, Denken und Handeln und lässt so ein lebendiges Gemälde der mittelalterlichen Gesellschaft entstehen.

Erweiterungsfilme

Burgbau (9 Min.)

Der Film zeigt, wie Burgen im Mittelalter gebaut wurden.

Am Beispiel experimenteller Archäologie in Guédelon werden die technischen Möglichkeiten des 14. Jahrhunderts lebendig.

Der Aufbau einer Mauer wird dabei ebenso erklärt wie der Einsatz von Senkblei, Setzwaage und Tretkran oder der Transport des Materials auf der Baustelle.

Zugbrücke (0.25 Min.)

Die Animation veranschaulicht die Funktion einer Zugbrücke.